

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R-C/031(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau- Calenberge	Donnerstag, 12.05.2022	Bürgerhaus Calenberge Calenberger Dorfstraße 18	19:00 Uhr	19:35 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2022
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Themen für die Oberbürgermeisterdienstberatung am 21.06.2022 in Randau
 - 5.2 Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl vom 08.05.2022

- 5.3 Mangelhafte Ankündigung von Baumaßnahmen in der Ortschaft

- 6 Bürgerfragestunde

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Axel Jahoda

Barbara Nowack

Benjamin Robert

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Oliver Pattloch

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister von Randau-Calenberge Günther Kräuter eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung einstimmig mit 4:0:0.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2022

Der Ortschaftsrat genehmigt die Niederschrift vom 14.04.2022 einstimmig mit 4:0:0.

4. Anfragen

Frau Nowack erinnert an den von Herrn Krull an Herrn Rösler weitergeleiteten Einwohnerhinweis aus Calenberge, dass sich im Bereich der Calenberger Straße ein Wahlplakat von Herrn Rösler gelöst hat und nun die Sicht auf den Gegenverkehr beeinträchtigt. Sie gibt den Hinweis, dass das Schild noch immer nicht entfernt wurde und immer wieder umfällt. Herr Kräuter verweist auf die Pflicht der Kandidaten, die Wahlwerbung innerhalb von 14 Tagen nach der Wahl zu beräumen.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Themen für die Oberbürgermeisterdienstberatung am 21.06.2022 in Randau

Herr Kräuter erkundigt sich nach Themenvorschlägen für die Oberbürgermeisterdienstberatung. Herr Bierschenk empfiehlt, wieder das Schloss Randau und dessen Zustand, die umgefallene Schlossmauer und die zerfallenen Remisen zu thematisieren. Herr Kräuter stimmt zu und nennt als weiteren Schwerpunkt den desolaten Zustand der Schloßstraße sowie der Straße zum Greifenwerder. Zudem ist auf der Straße Greifenwerder ein unzureichender Abfluss des Oberflächenwassers zu verzeichnen, was zu einer verstärkten Pfützenbildung führt. Frau Wilhelm bittet darum, auch wieder die Geschwindigkeitsübertretungen in der Müllerbreite anzusprechen.

5.2. Ergebnisse der Oberbürgermeister-Stichwahl vom 08.05.2022

Herr Kräuter informiert über das Wahlergebnis zur OB-Stichwahl im gesamten Stadtgebiet sowie in Randau-Calenberge:

	Stimmenzahl	
	Randau-Calenberge	Gesamtstadt
Frau Simone Borris	71	39.210
Herr Jens Rösler	31	21.298

Wahlberechtigt waren in Randau-Calenberge 470 Personen, davon gaben 104 Personen ihre Stimme ab, wovon 2 Stimmen ungültig waren.

Herr Kräuter äußert sein Bedauern über den Tenor der Aussagen der SPD-Stadtratsfraktion zum Wahlergebnis im aktuellen Volksstimme-Bericht. Herr Bierschenk stimmt zu und äußert die Auffassung, dass alle Fraktionen zum Wohle der Stadt an einem Strang ziehen sollten, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen wie die Ansiedlung von Intel.

5.3. Mangelhafte Ankündigung von Baumaßnahmen in der Ortschaft

Herr Kräuter äußert Kritik an dem mangelhaften Informationsfluss zwischen Stadtverwaltung und Ortschaft bezüglich der Ankündigung von öffentlichen Baumaßnahmen in Randau-Calenberge. Er kündigt an, diese bereits in den Vorjahren angesprochene Problematik erneut in der Oberbürgermeisterdienstberatung aufzugreifen.

6. Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage des Herrn Bierschenk nach der Erneuerung der Übersichtskarten an den Schautafeln teilt Frau Herrmann mit, dass zwei Karten im Baudezernat zur Abholung bereitliegen und noch durch den Hausmeister angebracht werden müssen. Herr Bierschenk regt an, einen dritten Ausdruck für den Bestand im Bürgerhaus anzufordern.

Frau Wilhelm weist auf die seit Wochen in der Müllerbreite befindlichen Halteverbotsschilder hin und fragt nach, wann diese wieder entfernt werden. Sie gibt den Hinweis, dass keine Baumschnittmaßnahmen mehr stattfinden und sich die Beschilderung somit erübrigt. Herr Jahoda merkt an, dass der Auf- und Abbau solcher Schilder meist durch eine Fachfirma vorgenommen wird.

Weiterhin erkundigt sich Frau Wilhelm nach der Möglichkeit, vor dem Grundstück Müllerbreite 24 einen Wegweiser zur Steinzeitanlage anzubringen, da viele Besucher nicht wissen, welchen Weg sie an der Gabelung nehmen sollen.

Darüber hinaus führt Frau Wilhelm aus, dass vor einiger Zeit vor den Containern an der Buswendeschleife in der Müllerbreite Gegenstände zum Verschenken aufgestellt wurden. Dies sei bereits öfter vorgekommen. Sie macht darauf aufmerksam, dass diese Stelle für solche Aktionen ungünstig gelegen ist, da beispielsweise die angebrachten Schilder auf die Straße fallen und den Verkehr behindern. Herr Robert schlägt vor, ein entsprechendes Hinweisschild anzubringen. Herr Kräuter äußert die Ansicht, dass dies nicht zweckmäßig wäre, und empfiehlt, die Einwohner direkt zu informieren. Herr Bierschenk stimmt zu und kündigt an, über die Internetseite sowie die Whatsapp-Gruppe der Ortschaft darauf hinzuweisen.

Auf Nachfrage des Herrn Bierschenk zur Reparatur des Straßenpflasters in Calenberge sichert Herr Kräuter zu, diese Thematik erneut in der kommenden Oberbürgermeisterdienstberatung in Randau anzusprechen. Frau Nowack gibt den Hinweis, dass derzeit ein Busfahrer eingesetzt ist, der die Ortschaft mit überhöhter Geschwindigkeit durchfährt, sodass die Vibrationen bis in die Häuser zu spüren sind. Herr Kräuter kündigt an, diesbezüglich erneut Kontakt zur MVB aufzunehmen.

Bezüglich der Nachfrage des Herrn Bierschenk zum Sachstand zur Schaffung eines Veranstaltungsraumes im Bürgerhaus Calenberge teilt Frau Herrmann mit, dass am 19.05.2022 um 11:30 Uhr eine Vor-Ort-Begehung mit dem Eigenbetrieb KGM und einem neuen Architekten stattfinden wird. Die Ortschaftsräte sind eingeladen, ebenfalls an der Begehung teilzunehmen.

Hinsichtlich der Nachfrage des Herrn Bierschenk nach der Errichtung des Flachspiegelbrunnens legt Herr Hagemann dar, dass die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen und die Bauleistung noch ausgeschrieben werden muss.

Die Frage des Herrn Bierschenk, ob der mutwillig zerstörte Stromverteilerkasten am Sportplatz bereits zwischenzeitlich repariert wurde, verneint Herr Kräuter und kündigt an, dies im Rahmen der Oberbürgermeisterdienstberatung anzusprechen.

Herr Bierschenk möchte weiterhin wissen, ob bereits ein Standort für den Pferdewagen ausgesucht wurde. Herr Kräuter verneint und sichert zu, einen diesbezüglichen Vor-Ort-Termin zur Abstimmung mit dem Eigenbetrieb SFM anzufragen.

Auf Nachfrage des Herrn Bierschenk zum Stand des Grundstücksankaufs für die Fahrzeughalle der FFW in Randau merkt Herr Hagemann an, dass der Fachbereich Liegenschaftsservice die Angelegenheit bearbeitet.

Bezüglich der Frage zum Randauer Schloss legt Herr Kräuter dar, dass keine Neuigkeiten bekannt sind und er weiterhin regelmäßig Interessenten an die Eigentümerin verweist.

Herr Bierschenk erkundigt sich nach einer Rückmeldung zu seinem Gestaltungsvorschlag für die Buswendeschleife in der Müllerbreite. Herr Kräuter kündigt an, den Vorschlag in der Oberbürgermeisterdienstberatung zu thematisieren.

Herr Bierschenk gibt abschließend den Hinweis, dass sich das Oberlicht im großen Saal des Bürgerhauses Randau nur schwer schließen lässt.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter teilt mit, dass auch im Mai wieder der Seniorennachmittag stattfinden wird. Er bittet Frau Nowack darum, die Senioren in Calenberge darüber in Kenntnis zu setzen. Herr Bierschenk bittet darum, Bildmaterial vom Beisammensein der Senioren anzufertigen und ihm zuzuleiten.

Weiterhin nimmt Herr Kräuter Bezug auf das in Randau durchgeführte Osterfeuer und spricht der FFW Randau-Calenberge sein großes Lob und Dank für ihre Leistung aus. Er schätzt die Veranstaltung, bei der sich rund 300 bis 350 Teilnehmer einfanden, als perfekt organisiert ein. Auch der Abtransport der Feuerreste durch die Stadtverwaltung funktionierte reibungslos und zügig. Er spricht der Agrar GmbH Randau seinen Dank für die Unterstützung bei der Befüllung des Containers aus.

Herr Kräuter äußert sein Lob über den sanierten Spielplatz am Bürgerhaus Randau und legt dar, dass dieser sehr gut angenommen wird. Frau Wilhelm stimmt zu und merkt an, dass der Spielplatz nicht nur von Kindern, sondern auch von Erwachsenen gern besucht wird.

Abschließend schlägt Herr Kräuter vor, einen Termin für die diesjährige Ortsbefahrung durch die Ortschaftsräte zu vereinbaren. Nach kurzer Abstimmung wird der 03.09.2022 als Termin festgelegt.

Herr Kräuter schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin